

REthinking Tax Ausgabe 01/2024 (PDF)

Das war sie nun, die Tax Technology Conference 2023, das Klassentreffen der TaxTech-Community. Und die Community hat alles gegeben, von spannenden Diskussionsrunden über jede Menge Best Practices und hochkarätige Workshops

bis hin zur Vorstellung komplett neuer KI-basierter Toollösungen. Doch auch das Rahmenprogramm war eines Klassentreffens absolut würdig. Der Vorabend mit den Taxmates, der erste TaxTech-Hackathon, die Hauptversammlung des

TECiT-Clubs und natürlich die Party hostet by greenfield samt Animateur.

Für mich ist eine wesentliche Erkenntnis der Konferenz, dass Wirtschaft und Finanzverwaltung beim Thema Digitalisierung an einem Strang ziehen. Beide wünschen sich digitale End-to-End-Prozesse, beide wollen die Betriebsprüfung

beschleunigen und beide sehnen die Unterstützung von KI herbei. Kein Wunder, sind wir doch alle von den Auswirkungen der demografischen Entwicklung und dem damit einhergehenden Fachkräftemangel betroffen. Doch diese Hoffnung

könnte sich – zumindest aufseiten der Finanzverwaltung – zerschlagen. Grund ist die offenkundig gewordene Haushaltslücke von 60 Milliarden Euro. So ist zu befürchten, dass auch bei zahlreichen steuerlichen Digitalisierungsvorhaben der Rotstift angesetzt wird. Dabei wären diese so dringend erforderlich, allein, um den über die Jahre aufgebauten Rückstand aufzuholen, von Fortschritt ganz zu schweigen. Leidtragende wären auch die Finanzbeamten, die mit viel Eigen-Engagement den digitalen Reifegrad in der Finanzverwaltung erhöhen. Dürfte ich der Finanzverwaltung einen Rat geben, wäre es, das Thema KI mit Hochdruck voranzutreiben und damit den sich verknappenden Personal-Ressource gezielt entgegenzuwirken. Und den verantwortlichen Personen in der Politik sei gesagt: an Fachleuten in der Finanzverwaltung mangelt es nicht, ganz im Gegenteil. Mit Persönlichkeiten wie beispielsweise Stefan Werner, Gregor Danielmeyer oder Andreas Wähnert hat die Finanzverwaltung absolute Vordenker im Bereich Datenanalyse und KI in ihren Reihen, die sich nichts sehnlicher wünschen als Fortschritte im Bereich der Digitalisierung des Steuerwesens.



52,50 €
49,07 € (zzgl. MwSt.)

sofort verfügbar

Medium: eBook

ISBN:

Verlag: Fachmedien Otto Schmidt KG

Erscheinungsweise: 6 x im Jahr

Erscheinungstermin: 31.01.2024

Sprache(n): Deutsch

